

Dienstag, 25.02.2003

## Keine Sendung für die Arterner

Auch wenn viele Bürger die zweite Serie von "Artern - Stadt der Träume" besser bewerten als die erste, sind sie noch lange nicht zufrieden über das im Mdr Gezeigte. Jeweils montags nach der Sendung gibt es deshalb nun einen Stammtisch zur Meinungsfindung.

Von Renate RUSCHE Der Gastraum im Arterner Hotel "Aratora" war Montagabend selbst zur Überraschung des Endemol-Dreh-Teams voll besetzt. Und wer es ohne Belüftung in dem von Zigarettenqualm vernebelten Raum gut eineinhalb Stunden aushielt, der konnte sogar erfahren, dass die Produktionsfirma Endemol ein Konzept zur Doku-Soap über Artern hat. Gerade das aber hatten viele Leser der "Thüringer Allgemeine" und Fernsehzuschauer der ersten beiden Folgen der Serie bisher vermisst. "Lassen sie sich überraschen, denken sie auch mal um die Ecke", warb Wendy Weiss bei den anwesenden Kritikern um etwas Geduld. Die hatten vor allem bemängelt, dass bisher noch nicht gezeigt wurde, wo Artern eigentlich geografisch zu finden ist und was es an landschaftlichen sowie auch wirtschaftlichen Besonderheiten vor allem für Investoren zu bieten hat. "Wir drehen keinen Werbefilm über Artern und auch diese Serie nicht für die Arterner selbst", erklärte daraufhin der Endemol-Producer Reinhard Marks. Der Mdr habe eine Doku-Soap und keinen Werbefilm bestellt. Und das verpflichte nun einmal dazu, Geschichten über und mit den Menschen der Region zu erzählen. Das man da zwischen den Zeilen vieles transportieren könne, habe bereits die zweite Serie gezeigt. Im Ergebnis dieses Abends schien man sich dann tatsächlich etwas näher gekommen zu sein, sprach sogar von einem Findungsprozess und dass die Arterner tatsächlich so gezeigt würden, wie sie nun mal sind. Das bringe sie und ihre Stadt bei aller Kritik vor allem aber in aller Munde - deutschlandweit, womit ein Hauptziel der Sendung erreicht sei. Wenn die Arterner weiter mitspielen, Projekte aus der Bürgerwerkstatt verwirklicht würden, könnten sogar einige der erhofften Arbeitsplätze entstehen. Doch dazu muss die Sendung noch eine Weile laufen. Optimisten sprachen Montag von einem Jahr. Der Mdr hat bislang aber erst elf Folgen, die bis Juni laufen sollen, bestellt. Man sollte also abwarten. Der Stammtisch ist für jeden offen, die Produzenten nach eigenen Angaben für Lob, Kritik und Beschimpfungen auch.

25.02.2003